Gemeinderatsdrucksache 136/2021	
Abteilung:	Informations- & Kommunikationstechnik
Verantwortlich:	Ralph Hanus
Aktenzeichen:	048.01 24.09.2021

HOLZGERLINGEN

Investitionsprogramm 2022 Informations- und Kommunikationstechnik

Gremium	Termin	Beschlussart
Technischer Ausschuss	05.10.2021	Vorberatung nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.10.2021	Vorberatung nicht öffentlich
Gemeinderat	19.10.2021	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt das Investitionsprogramm 2022 des Sachgebiets Informations- und Kommunikationstechnik. Die Mittel werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Sachverhalt:

Das Sachgebiet Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sieht für das Jahr 2022 folgende Maßnahmen vor:

1. Beschaffung Gebäude-Management-System

Das Sachgebiet Liegenschaften hat im Jahr 2021 eine Abfrage von unterschiedlichen Gebäude-Management-Systemen sowohl bei den Herstellern, als auch bei den behördlichen Nutzern im Landkreis Böblingen durchgeführt. Hierbei wurde eine entsprechende Vorauswahl getroffen. Im weiteren Verlauf soll nun gemeinsam mit dem Hochbauamt eine Vorstellung beider Favoriten in einer größeren Runde durchgeführt werden. Ziel ist es nach Möglichkeit alle notwendigen Daten der städtischen Liegenschaften in diesem System für die entsprechenden Abteilungen auf einen Klick bereit zu halten, so dass sowohl die Bewirtschaftung als auch die Unterhaltung ohne großen Aufwand für die erneute Datenerhebung gelingen kann.

2. Erweiterung des Friedhofsmanagementsystem mit dem Modul Standsicherheitsprüfung

Das Sachgebiet Liegenschaften hat im Jahr 2021 ein Friedhofinformationssystem über unser kommunales Rechenzentrum beauftragt. In diesem Programm wird nun der gesamte Friedhof verwaltet. Im Jahr 2022 soll dieses Programm nun mit einem Modul erweitert werden, dass die Kolleginnen und Kollegen, die die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine durchführt, diese sofort vor Ort zu erfassen und zu dokumentieren. Hierfür ist eine Erweiterung der Software, als auch die Beschaffung eines geeigneten Tablets erforderlich.

3. Beschaffung einer Software für die Kontrolle der Spielgeräte auf den Spielplätzen der Stadt Holzgerlingen

Die Stadt Holzgerlingen hat als Betreiberin der Spielplätze eine Verkehrssicherungspflicht für die dort installierten Spielgeräte. Die Prüfung dieser Spielgeräte übernimmt der städtische Bauhof. Die zuständigen Kollegen wünschen nun eine Software ergänzt um ein mobiles Endgerät, mit dem die Kontrolle direkt vor Ort elektronisch erfasst werden können und die Spielgeräte per Foto dokumentiert werden können. Für diese Software wird das Sachgebiet IuK gemeinsam mit den Kollegen aus dem Bauhof unterschiedliche Verfahren anschauen und die Beschaffung mit dem wirtschaftlichsten System durchführen.

4. Beschaffung der neuen Office-Suite

Die Stadt Holzgerlingen setzt aktuell Office in der Version 2013 ein. Nachdem mittlerweile diverse Fachverfahren die Unterstützung dieser Version bereits abgekündigt haben, sind wir gezwungen auf eine neuer On-Premise-Installation auszuweichen. On-Premise bedeutet eine lokal installierte Version der Office-Suite ohne Anbindung an die Microsoftonlinedienste.

Nachdem die kommunalen Fachverfahren nur die Office-Produkte der Firma Microsoft unterstützen, ist eine Beschaffung einer Open-Source-Variante nicht möglich. Die Beschaffung erfolgt hier über den Rahmenvertrag des kommunalen Rechenzentrums.

5. Beschaffung neuer Server-Lizenzen

Die Stadt Holzgerlingen betreibt an Ihren vier Serverstandorten aktuell Windows-Server der Version 2012 R2. Im Jahr 2023 wird der erweiterte Support durch die Firma Microsoft und die Versorgung mit Sicherheitsupdates eingestellt. Da ein Upgrade der gesamten Serverlandschaft mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden ist, wird das Sachgebiet IuK bereits im Jahr 2022 damit beginnen, ein Upgrade durchführen. Die Beschaffung dieser Lizenzen erfolgt ebenfalls über den Rahmenvertrag des kommunalen Rechenzentrums.

6. Beschaffung von Lizenzen für Remote-Desktop-Dienste für die Komm.ONE Cloud

Das kommunale Rechenzentrum hat im Jahr 2021 damit begonnen, sämtliche Fachverfahren in der sogenannten Komm.ONE-Cloud bereitzustellen. Für die lizenzrechtlich korrekte Nutzung muss die Stadt Holzgerlingen selbst entsprechende Lizenzen für die Microsoft Remote-Desktop-Dienste. Diese Beschaffung erfolgt erneut über den Rahmenvertrag des kommunalen Rechenzentrums.

7. Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems Regisafe

Das zentrale Dokumentenmanagementsystem der Stadt Holzgerlingen soll im Zuge der Digitalisierung immer weiter ausgebaut werden. Hierfür sind einmalige Lizenzkosten für Erweiterungen erforderlich. Regsiafe soll als zentrales Programm in der Stadt Holzgerlingen fungieren und zum Teil an die anderen Fachverfahren mittels Schnittstellen angebunden werden.

Im September 2021 haben sich die Sachgebiete Liegenschaften, Personal & Organisation sowie Ordnungswesen die für sie interessanten Module von Regisafe vorführen lassen. Mit diesen Modulen wird die Bearbeitung wiederkehrender Tätigkeiten deutlich erleichtert und durch elektronische Prozesse unterstützt. Für die Erweiterung des zentralen Dokumentenmanagementsystems stehen im Investitionsprogramm immer Mittel zur Verfügung. Die aktuell geplanten Erweiterungen befassen die Belegungsplanung der städtischen Objekte, die Stellenbesetzung und Verwaltung des Personals sowie die Abwicklung im großen Bereich der unterschiedlichen Genehmigungen, für die die Stadt Holzgerlingen eine eigene Zuständigkeit hat. Ergänzt werden die Fachverfahren um eine mögliche Onlineanbindung an ein Antragsportal.

8. Erweiterung anderer Fachverfahren

Im Jahr 2022 sollen kleinere Maßnahmen durchgeführt werden, damit die eigenen Fachverfahren (nicht die vom Rechenzentrum Komm.ONE bereitgestellten oder das Dokumentenmanagementsystem) erweitert werden können.

Geplant sind derzeit unter anderem:

- Erweiterung des Gewerbeverfahrens mit einer Anbindung an Regisafe.
- Erweiterung des Baugenehmigungsverfahren mit einer Anbindung an Regisafe.
- Erweiterung des Zeiterfassungssystems für die elektronische Fehlzeitenerfassung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Einführung eines Mobile-Device-Managementsystems für die mobilen Endgeräte der Stadtverwaltung mit Ablösung der Lösung des kommunalen Rechenzentrums.

9. Beschaffung einer Software zur Absicherung der Clients der Stadt Holzgerlingen

Im Juni 2021 erfolgte im Sachgebiet IuK der BSI IT-Grundschutz-Check durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten des kommunalen Rechenzentrums. Die Befragung erfolgte hierbei mit Hilfe einer Checkliste die auf Basis des IT-Grundschutz-Profil / Basis-Absicherung Kommunalverwaltung erstellt wurde. Auf Grund dieses Ergebnisses sollen nun weitere Sicherheitsvorkehrungen für die Clients der Stadt Holzgerlingen getroffen werden. Hierbei wird das bereits eingesetzte und etablierte Clientmanagementsystem der Stadt Holzgerlingen um ein Sicherheitsmodul erweitert, sodass nur noch durch das Sachgebiet IuK zugelassene USB-Sticks verwendet werden können und diese dann automatisch einer Verschlüsselungsvorgabe unterliegen. So ist gewährleistet, dass das gesamte IT-System gegen Angriffe von außerhalb über die USB-Ports geschützt ist.

10. Beschaffung einer Feuerwehrsoftware

Die Feuerwehr Holzgerlingen benötigt eine Managementsoftware. Hierbei ist es erforderlich, dass alle Anforderungen der Feuerwehr umgesetzt werden. Das Sachgebiet IuK hat hierbei gemeinsam mit der Feuerwehr die Ankündigungen des Landkreises abgewartet, ob eine gemeinsame Software für alle Feuerwehren

im Kreis angeschafft wird. Dies ist im Jahr 2021 nicht erfolgt, sodass nun final im Jahr 2022 eine neue Software für die Feuerwehr Holzgerlingen bereit gestellt werden soll.

11. Weiterer Ausbau der Portalplattform für das Bildungs- und Betreuungsangebot der Stadt Holzgerlingen

Im Jahr 2021 hat das Sachgebiet IuK in Zusammenarbeit mit unserem externen Homepagedienstleister sowie dem Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit ein Relaunch der schulischen Homepages vorangetrieben. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage haben bereits das Schönbuch-Gymnasium sowie die Otto-Rommel-Realschule ihre neuen Homepages online gestellt. Im Jahr 2021 folgen noch die beiden anderen Schulen in Holzgerlingen. Im Jahr 2022 soll nun das darüberstehende Portal forciert werden, auf dem noch weitergehende Informationen zum Bildungs- und Betreuungsangebot der Stadt Holzgerlingen auf einem Klick zur Verfügung gestellt werden sollen.

12. Installation einer Medientechnik im Besprechungszimmer Neubau

Im Jahr 2021 wurde bereits im kleinen Sitzungssaal des Rathauses eine medientechnische Anlage installiert. Im letzten Abschnitt sollen nun nach den Installationen in beiden Sitzungssälen auch das Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Neubaus aufgerüstet werden. Die Planung orientiert sich hierbei an dem technischen Medienkonzept, das bereits in einigen Klassenzimmern an den Holzgerlinger Schulen zum Einsatz kommt. So wird es zukünftig möglich, dass externe Gäste ebenfalls im Besprechungszimmer Präsentationen durchführen können.

13. Aufbau weiterer LoraWAN-Sensorik

Im Jahr 2022 soll die LoraWAN-Sensorik weiter ausgebaut werden. Neben städtischen Parkplätzen mit Parkplatzsensoren (keine Anmeldung über das Investitionsprogramm, da die Kosten pro Sensor zu gering sind) sollen nun auch an neuralgischen Punkten für den Winterdienst Fahrbahnsensoren installiert werden. So wird es für die Einsatzleiter der Winterdienstschichten ermöglicht aus dem Büro bereits vor der Befahrung zu prüfen, wie sich die Witterungsverhältnisse an den entsprechenden Stellen auf Fahrbahnhöhe, einige Zentimeter darunter, sowie in der Luft verhalten. Geplant ist, an vier bis fünf Stellen solche Sensoren in Betrieb zu nehmen.

14. Beschaffung mobile und drahtlose Konferenzanlage

Mit Beginn der Corona-Pandemie tagt das Gesamtgremium des Gemeinderates nicht mehr im großen Sitzungssaal des Rathauses, sondern in der Stadthalle bzw. anderer größerer Räumlichkeiten. Unter Einhaltung der Abstände ist eine Kommunikation ohne Verstärkung durch ein Mikrofon leider nur schwer möglich.

Bei einigen Sitzungen konnte das Sachgebiet IuK die Konferenzanlage einer Nachbarkommune kostenfrei ausleihen. Da es aber in kommender Zeit viele Überschneidungen der Sitzungstermine gibt, ist dies nicht mehr möglich.

Da der Gemeinderat vermutlich noch einige Zeit in der Stadthalle tagen wird, schlägt das Sachgebiet IuK die Beschaffung einer mobilen drahtlosen

Konferenzanlage vor. Mobil deshalb, damit die Anlage auch außerhalb der Stadthalle in anderen Räumlichkeiten der Stadt genutzt werden kann. Die Anlage kann auch bei weiteren Formaten eingesetzt werden beispielsweise bei der Einwohnerversammlung für die Verwaltungsspitze am Tisch, bei der städtischen Personalversammlung, oder bei Fachtagungen und Besprechungen die in der Stadthalle durchgeführt werden. Bei letzterem könnte die Anlage an die Nutzer vermietet werden.

Sollte auch das Thema „Streaming von Gremiumssitzungen" aktuell werden, ist es erforderlich, dass jeder redeberechtigte Teilnehmer einer Sitzung über ein entsprechendes Mikrofon verfügt. Dies kann über diese Anlage dann ebenfalls gewährleistet werden.

Die kalkulierte Konferenzanlage umfasst 4 Transportcases inklusive Ladestation sowie 29 Delegiertensprechstellen und einer Vorsitzenden Sprechstelle.

15. Sonstiges & Störfälle

Nicht alles in der IuK ist planbar. Daher sollte wieder für die Ausstattung ein Pufferbetrag eingeplant werden, der im Bedarfsfall zur Verfügung steht.

Finanzielle Auswirkungen:

Allen Kosten liegen die derzeit gültigen Marktpreise zu Grunde:

Nr.	Maßnahme	Kosten
1	Gebäude-Management-System	25.000,00 €
2	Friedhofmanagement Modul Standsicherheitsprüfung	6.000,00 €
3	Software für Spielplatzkontrolle inkl. Tablet	6.000,00 €
4	Office-Suite	90.000,00 €
5	Serversoftware	20.000,00 €
6	Remote-Desktop-Lizenzen Komm.ONE Cloud	10.000,00 €
7	Erweiterung Regisafe	50.000.00 €
8	Erweiterung Fachverfahren	30.000,00 €
9	Clientabsicherung	20.000,00 €
10	Feuerwehrsoftware	15.000,00 €
11	Ausbau Portalplattform Bildung & Betreuung5	20.000,00 €
12	Medientechnik Besprechungszimmer Neubau	16.000,00 €
13	LoraWAN-Sensorik	65.000,00 €
14	Beschaffung drahtlose Konferenzanlage	50.000,00 €
15	Sonstiges & Störfalle	15.000,00 €
	Gesamt:	**438.000,00 €**

Die Verwaltung schlägt daher vor, antragsgemäß zu beschließen und das Investitionsprogramm der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik in den Haushaltsplan 2022 zu übernehmen.

Vorlage genehmigt

I. Delakos

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:
keine